

öffentlich nicht öffentlich

SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen
FDP-Ratsfraktion

Düsseldorf, den 11.12.2018

An
Herrn Oberbürgermeister
Thomas Geisel

Antrag

**Haushaltsantrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP zum
Haushaltsplanentwurf 2019:**

**Senior* innen unterm Regenbogen
Produkt 3131501 Seniorenarbeit
Produkt 3131506 Andere soziale Einrichtungen
Produkt 4141201 Gesundheitseinrichtungen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Ratsfraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bitten Sie, folgenden
Haushaltsantrag auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 13.12.2018 zu setzen
und zur Abstimmung zu bringen:

- 1. Für die Jahre 2019-2021 werden dem AWO Kreisverband Düsseldorf, der Frauenberatungsstelle Düsseldorf und der Aidshilfe Düsseldorf jeweils 40.000 € pro Jahr (zzgl. jährlich 2 % Steigerung) für je eine halbe Personalstelle zur Verfügung gestellt.**
- 2. Einmalig werden Investitionskosten in der Höhe von insgesamt 6.000 € pauschal für die Erstausrüstung (mobiler Arbeitsplatz, Telekommunikation und IT) bewilligt.**

Sachdarstellung:

In der Landeshauptstadt Düsseldorf leben ca. 150.000 Menschen über 60 Jahren. Offiziellen Studien zufolge sind ungefähr 7% der Bevölkerung homosexuell. Dies entspricht in etwa 10.500 Lesben und Schwule über 60 Jahren. Hinzu kommen BTTI*, deren genaue Zahl nicht erfasst ist. Dem Demographie-Wandel entsprechend nimmt die Anzahl weiter zu. Deshalb müssen die offene Senior*innenarbeit und die verschiedenen Pflegeangebote weiter auf diese Zielgruppen ausgerichtet werden.

Ziel aller Maßnahmen muss sein, Vereinsamung infolge des Versteckens der sexuellen Orientierung bzw. Identität durch einen sensiblen und diskriminierungsfreien Umgang mit der Zielgruppe zu verhindern.

Folgende Maßnahmen sollen entwickelt und durchgeführt werden:

- Stärkung und Vernetzung von älteren LSBTTI
- Ausbau bzw. Initiierung von Gruppenangeboten in den zentren plus
- Erarbeitung einer Handreichung zur Öffnung der offenen Senior*innenarbeit für die Zielgruppe
- Aufklärung, Sensibilisierung und Fortbildung der Fachkräfte in der senior*innenbezogenen Arbeit
- Initiierung von Impuls- und Informationsveranstaltungen u.a. in der (teil)stationären Pflege mit dem Ziel, dass diese sich um eine Zertifizierung mit einem „Regenbogen-Qualitätssiegel“ bemühen.

Die Aufgaben sollen in einer Kooperation der drei Träger wahrgenommen werden, um so Synergien zu erzielen und ein konkurrierendes Angebot zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub Angela Hebler Norbert Czerwinski Manfred Neuenhaus

Für die Richtigkeit:

Frank Ulrich Wessel Stephan Soll Manfred Neuenhaus

Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Ergebnis |
|---------|------------------|------------------|
| Rat | -/- ¹ | -/- ² |

- 1) Die Sitzung wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht geplant.
- 2) Das Beratungsergebnis wurde zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Vorlage noch nicht erfasst.

Anlagen: beigefügt nicht vorhanden

öffentlich nicht öffentlich